

Neu Tectum

Problemstellung in der Funktion als Dachlattenverbinder



Die Forderung, die an einen Dachlattenstoß laut DIN gestellt werden, können mit einer normalen Dachlatte nicht erfüllt werden, da die festgelegten Mindestabstände der Nägel dieses nicht zulassen.

Der pflichtbewusste Handwerker muss also, um das Regelwerk einhalten zu können, die Konterlatte im Stoßbereich verbreitern. In der Praxis wird dieses oft vernachlässigt, was hinterher zu Problemen z.B. bei Gutachten führen kann. Der Dachlattenverbinder - Tectum von briel schlägt hier zwei Fliegen mit einer Klappe:

- Sie können schneller und unproblematischer arbeiten, da das Sägen und Befestigen der Dachlatte im Stoßbereich weitestgehend entfällt
- durch die spezielle Konstruktion von Tectum arbeiten sie regelkonform und bekommen so keine Probleme.



Ohne Tectum - nicht Regelwerkkonform, Mit der Zeit trocknet das Holz, zieht sich zusammen und die Lattenköpfe können sich von der Befestigung lösen.



Durch Sägen entstehen Sägespäne und somit Reinigungsaufwand.



Mit Tectum - Regelwerkkonform und sicher. Das Zusammenziehen des Holzes durch Trocknung, stellt kein Problem mehr für die Sicherheit der Traglatten da.